

Ihre Vorteile beim Altbauerwerb

- Sie wohnen in gewachsener Umgebung, d. h. die Grundstücke befinden sich in einem Siedlungsbestand mit fertig angelegten Gärten und vollständigem Straßenausbau
- Kein Baulärm wie in einem Neubaugebiet
- Der Grundstückskaufpreis ist möglicherweise geringer als die Kosten für einen Neubau, insbesondere teure Erschließungskosten sind meist bereits abgerechnet
- Ältere Grundstücke sind oft größer bemessen und bieten viel Platz für Familien mit Kindern

Kontakt

Samtgemeinde Lachendorf
Fachbereich 2 – Finanzen
Oppershäuser Straße 1
29331 Lachendorf

Eike Hebecker
Tel. 05145 970-127
E-Mail: Eike.Hebecker@Lachendorf.de



Samtgemeinde Lachendorf

Oppershäuser Straße 1
29331 Lachendorf
Telefon: 05145 970-0
Fax: 05145 970-111
E-Mail: info@lachendorf.de
Internet: www.lachendorf.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8:00 bis 12 Uhr

Montag und Donnerstag: 14:00 bis 17:30 Uhr

Samtgemeinde Lachendorf



Jung kauft alt

„Junge Menschen kaufen alte Häuser“



**Kommunales Förderprogramm
für den Erwerb von Altbauten
in der Samtgemeinde Lachendorf**

Samtgemeinde

Lachendorf

magisch

mystisch

dynamisch

Die rund 12.500 Einwohner große Samtgemeinde besteht aus den Gemeinden Ahnsbeck, Beedenbostel, Eldingen, Hohne und Lachendorf.

Am Rande der Südheide gelegen bietet sie den Einwohnern alles was das Herz begehrt.

Zum Beispiel zahlreiche Geschäfte, ein Ärztezentrum und eine hervorragende Infrastruktur, die dafür sorgt, dass Sie in nur 45 Auto-Minuten Hannover, Braunschweig oder Wolfsburg erreichen.

Weiterhin wird mit Krippen, Kindergärten, Oberschule sowie Gymnasium alles geboten was Eltern sich für ihre Kinder wünschen.

Doch damit nicht genug, denn



in Sachen Bildung setzt die Samtgemeinde tatsächlich Maßstäbe und das fängt bereits im Kindergarten an: Mit gezielter Frühförderung werden die Kinder optimal auf die Schule vorbereitet. Und die Grundschulen bieten mit Englisch ab Klasse 1 und mit einem Programm zur Begabtenförderung weitaus mehr als landesweit üblich.



Empfehlenswert sind Besuche im Haus der Papiergeschichte in Lachendorf, im Energiemuseum Hohne-Spechtshorn, der Arno-Schmidt-Stiftung in Bargfeld und des Schloss Eldingen.

Auch die Route der Magischen Orte in der Südheide, sowie verschiedene Rad- und Wanderwege laden zum Entdecken ein.

Das ganze Jahr über bieten Veranstaltungen wie z. B. der Herbstmarkt in Helmerkamp oder die Backtage in Ahnsbeck ein vielfältiges Programm.



In den Sommermonaten findet man Abkühlung im Waldbad Hohne – Spechtshorn.

Für Sportbegeisterte bieten zahlreiche Sportvereine und ein Fitness-Center jede Menge Abwechslung.

Die Förderung

Förderfähig ist jeder Altbau auf dem Gebiet der Samtgemeinde Lachendorf, mit Ausnahme des Kernortes Lachendorf, der mindestens 25 Jahre alt ist. Für die Antragsteller gelten keine Alters- oder Einkommensgrenzen oder sonstige Voraussetzungen.

- Gefördert werden kann vor Erwerb eines Altbaus die Erstellung eines **Altbaugutachtens** durch einen Architekten oder Sachverständigen. Nach Ortsbegehung und Bestandsaufnahme erhalten Sie so eine qualifizierte Modernisierungsempfehlung mit Kostenschätzung und wissen, was neben den Erwerbskosten finanziell von Ihnen zu berücksichtigen ist. Die Samtgemeinde Lachendorf beteiligt sich mit einem Grundbetrag von 600 € und für jedes minderjährige Kind mit 300 €, die Höchstgrenze beträgt 1.500 € je Altbau.

- **Der Erwerb** eines Altbaus wird für 6 Jahre ab dem Einzug in den Altbau bezuschusst.

Die Samtgemeinde Lachendorf gewährt einen jährlichen Grundbetrag von 600 € und für jedes minderjährige Kind einen Zusatzbetrag von 300 €, die Höchstgrenze beträgt 1.500 € pro Jahr.

Kommen während der Laufzeit der Förderung Kinder hinzu, können diese nach Vorlage der Geburtsurkunde mit in die laufende Förderung aufgenommen werden.